

FRANZ XAVER WOLFGANG MOZART AN JOSEPH VON SPAUN IN WIEN  
WIEN, 30. DEZEMBER 1842

Mein gütigster Herr Hofrath!

Da ich in den letzten Tagen des Jahres, so sehr beschäftigt bin, so muß ich zur Feder meine Zuflucht nehmen, um Sie Verehrtester! zu bitten, mir auch in diesem Jahre,  
5 bei meinen *Quartetten* <sup>1</sup>, Ihre Gegenwart <sup>2</sup> nicht zu versagen; diese finden nun jeden Dienstag im Laufe dieses Winters Statt; soll unsere Freude vollkommen seyn, darf so ein ächter Kunstfreund, und Kenner, wie Sie mein Herr Hofrath nicht fehlen. mit der ausgezeichnetesten Verehrung,

Ihr ganz ergebener Diener, und Freund

10 Am 30<sup>ten</sup> X<sup>ber</sup> 1842.

W. A. Mozart.

[Adresse, Seite 2:]

Seiner Hochgeborn  
dem Herrn Hofrathe *Joseph*

15 Edlen von *Spaun* etc.

In der *Lotto Diréction* auf dem Salzgries.

---

<sup>1</sup>Franz Xaver Wolfgang Mozart veranstaltete in Wien von 1839 bis 1844 regelmäßige private Quartettmusiken. Sie fanden von Advent bis Ende der Fastenzeit, in der Regel mittwochs, statt.

<sup>2</sup>Joseph von Spaun war bereits während seiner Lemberger Zeit 1825/26 Zuhörer bei Mozarts privaten Hausmusiken gewesen.